

Guten Tag, mein Name ist Antoine. Ich bin ein Cousin von Alphonse, den Sie ja aus die Television kennen. Ich habe eine Frage: Glauben Sie, dass Bürgermeister von Beust konsequent genug ist, wenn er nur 25 Schulen schließt? Wäre es nicht konsequenter, alle Schulen zu schließen, damit man die Kosten für Sanierung, Heizung und auch das viele Geld für die vielen Lehrer spart?

Was, Sie sagen, das geht nicht? Die Schüler sollen die Schulen im Stadtteil behalten? Kurze Wege zu einer guten Schule? Sie wollen Vorrang für Bildung? Keine Schulschließungen? Nun gut, dann singen Sie ein Lied mit mir. Es fängt gleich an. Es ist der Ole-Abwähl-Boogie.

Der Ole-Abwähl-Boogie

I.

Der Ole sprach zur Dinges-Dierig:
Mach schnell mal ein paar Schulen dicht.
Ich brauch das Geld in der Hafencity,
sonst fährt da meine U-Bahn nicht,
die U-Bahn fährt sonst nicht.

Die Dinges sprach: In Blankenese,
da geht's nicht, auch nicht in Eppendorf,
da wohnen gut betuchte Leute,
die wehren sich, die sind nicht doof,
da wär' bestimmt was los.

Der Ole sprach, da hast du recht,
wir machen's, wo die Deppen wohn'n,
die merken's nicht, die sind geduldig,
in Barmbek, Harburg, Billstedt, Horn -
vielleicht auch in Langenhorn.

Oh, Ole, wenn du dich da mal nicht geirrt hast,
dass was faul ist, merkt doch jeder,
auch wenn er nicht ganz so reich ist.
Oh, Oh, Oh Ole, sag bitte deiner Dinges-Dierig,
ihre Behörde ist ein Saustall,
die produziert nur lauter Mist.
Produziert nur lauter Mist.
Produziert nur lauter Mist.
Nur Mist.

II.

Im Radio, da sagt ein Schüler:
Bei der letzten Wahl, da hieß es doch,
die Bildung kommt jetzt ganz nach vorne,
das sagte Beust, ich hör' es noch,
ich hör' den wirklich noch.

Der Schüler sagt, was jetzt passiert,
ist Wahlbetrug, ich fass es nicht.
Ich weiß, dass meine Schule toll ist,
Und trotzdem machen sie die dicht,
machen sie einfach dicht.

Das Radio hört auch der Ole
und denkt: Das ist mir ganz egal.
In zwei, drei Jahr'n ist das vergessen,
da wähl'n sie mich wie's letzte Mal,
genau wie's letzte Mal.

Oh, Ole, wenn du dich da mal nicht geirrt hast,
dass was faul ist, merkt doch jeder,
auch wenn er nicht ganz so reich ist.
Oh, Oh, Oh Ole, für Wahlbetrug gibt es ne Strafe
Du hast geglaubt, wir wären Schafe,
doch wir wählen dich dann ab.
Wähl'n dich einfach ab.
Wähl'n dich einfach ab.
Schnipp, schnapp.

Text und Musik: Antoine Henri